



Deutsche Stiftung
für Allgemeinmedizin
und Familienmedizin

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung investiert erfolgreich in Nachwuchsförderung

Mit einem Klausurwochenende ist der neue Jahrgang der DESAM-Nachwuchsakademie offiziell gestartet. Gleichzeitig kamen die beiden anderen, parallel laufenden Jahrgänge sowie zahlreiche Alumni zusammen. Nicht nur für die Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) sondern für die Hausärzteschaft insgesamt ist die Nachwuchsakademie ein Erfolgsmodell.

„Die Nachwuchsakademie schafft einen idealen Raum für ungezwungenen Austausch zwischen Studierenden und erfahrenen allgemeinmedizinischen Dozentinnen und Dozenten. Die Studierenden bringen enorm viel Kreativität, Engagement und anregende Diskussionspunkte mit und es macht wirklich Spaß, mit ihnen zu arbeiten“, freut sich PD Dr. Jutta Bleidorn, die den neuen Jahrgang der Nachwuchsakademie in den kommenden drei Jahren fachlich begleiten wird.

Dass der inhaltliche Ansatz, die Fokussierung auf allgemeinmedizinische Themenfelder, die flachen Hierarchien und der Netzwerkgedanke auch bei den Studierenden gut ankommen, berichtet Hanno Ullrich, der zum ersten Mal dabei war: „Mein Highlight war die Gruppe an jungen Studierenden, die das Wohl der Patienten in den Mittelpunkt ihres ärztlichen Denkens und Handelns stellen werden. Dass wir die Zukunft der Medizin in Teamarbeit meistern, bereitet mir bei derart passionierten Kolleginnen und Kollegen große Vorfreude.“

Nachhaltigkeit ist bei den Aktivitäten der Nachwuchsakademie ein zentrales Ziel. Aus diesem Grund findet das Alumni-Treffen im Klausurwochenende ebenfalls den passenden Rahmen. Sandra Lange, Mitglied des 2012 gestarteten, ersten Jahrgangs, unterstützt mittlerweile sogar als Dozentin: „Die Nachwuchsakademie hat mich noch mehr in der Allgemeinmedizin verwurzelt. Dadurch erhielt ich die Möglichkeit, mit gestandenen und engagierten Hausärzten in einer einzigartigen Art und Weise ins Gespräch zu kommen. Als Dozentin möchte ich diese Erfahrungen gerne weitergeben und als zukünftige Hausärztin den Medizinstudierenden zeigen, dass Beruf und Familie gut vereinbar sind.“

Die DESAM sieht in der Förderung des allgemeinmedizinischen Nachwuchses eines ihrer Hauptziele. Seit Anfang 2017 verantwortet die Stiftung das

Förderprogramm, welches von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) erfolgreich etabliert worden ist, und auch weiterhin von deren Sektion Studium und Hochschule fachlich unterstützt wird. Förderer sind zudem die Techniker Krankenkasse (TK), der Deutsche Hausärzteverband sowie die Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin (GHA). Mittlerweile haben über 100 Studierende an dem Programm teilgenommen bzw. nehmen noch daran teil. Zahlreiche Alumni befinden sich inzwischen bereits in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin.

Weitere Informationen unter: www.desam.de und <http://ogy.de/youtube-desam>.

Beigefügtes Bildmaterial (Quelle: Gregor Bleile):

Foto 1: Gruppenbild des neuen Jahrgangs (mit Dozenten)

Foto 2: Gruppenbild aller Jahrgänge

Kontakt:

Anke Schmid

Referentin Nachwuchsförderung

Deutsche Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Friedrichstr. 133 in 10117 Berlin

Tel.: 030 – 20 966 98 20

Mail: schmid@desam.de